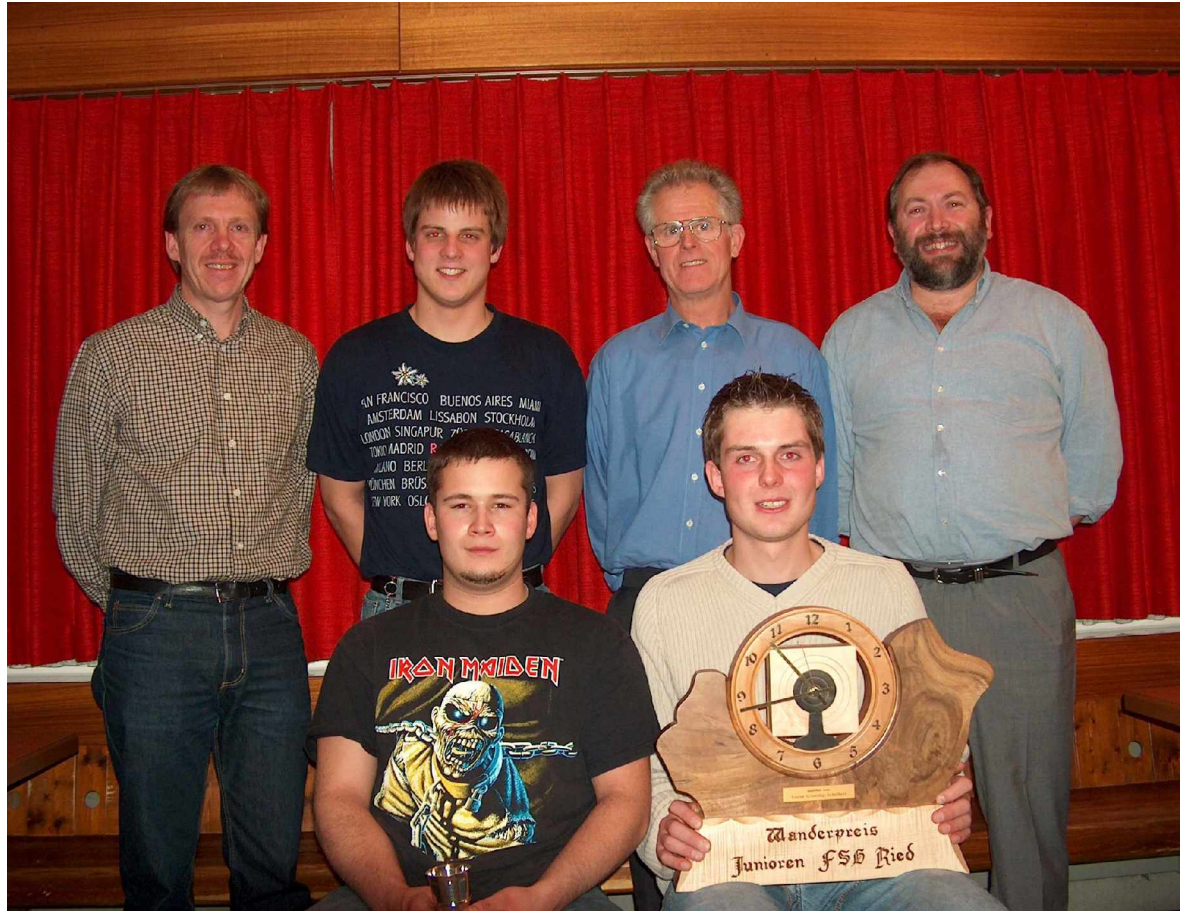


Ausschiesset der FSG Ried-Muotathal

Erstmals Herbstmeister in zwei Kategorien



(hr) Ungefähr 60 Personen fanden sich am Abend des 6. Dezember in der Schützenstube des Restaurants Fluhhof ein um das diesjährige Ausschiesset abzuschliessen. Dazu eingeladen waren, neben den SchützInnen, auch alle Helfer des Kantonalen. Nach dem währschaftigen Mahl aus der Küche des Jung-Vaters Michael Imhof schritt Präsident Ruedi Heinzer zur Rangverkündigung des Ausschiesset, welche nach einer Anregung an der diesjährigen GV eine markante Änderung erfuhr. Man kennt es doch in Schützenkreisen seit der Einführung des Standardgewehrs im Jahr 1996: Immer wieder wird mehr oder weniger laut diskutiert, dass die Schützen mit einer Armeewaffe bei Rangierung in der selben Kategorie im Nachteil seien gegenüber den Standardgewehrschützen. Das soll ab jetzt keinen mehr hindern am Riedter Ausschiesset teilzunehmen. Man entschloss sich bei allen Stichen, bei denen es Barauszahlungen gibt, eine separate Rangierung in den zwei Kategorien

„Armeewaffen“ und „Sportwaffen“ vorzunehmen. Logischerweise werden nun also zwei Herbstmeister gekürt. Wahrscheinlich nahmen dieses Jahr noch nicht alle der 66 Schützen diese Änderung wahr als sie am Wettkampf teilnahmen. Ein paar werden dann wohl erstaunt sein, wenn sie ihre Bargaben erhalten werden.

Bei den Sportwaffen war der Titel recht umstritten. Schlussendlich setzte sich Patrick Schmidig gegen Werner Föhn und Ruedi Heinzer durch. Er konnte damit seinen Titel verteidigen. Bei den Armeewaffen war gegen Karabinerschütze Lorenz Gwerder kein Kraut gewachsen. Er verwies Peter Suter und Guido Imhof relativ deutlich auf die Plätze. Auch das Absenden des Jungschützenkurses ist jeweils in den Anlass integriert. In diesem Jahr betreute Peter Suter und seine Helfer neun Jungschützen am offiziellen Kurs. Sieger der drei Teilnehmer von Kurs 1 und 2 ist Priska Schmidig. (85). Den Kurs der älteren zwei Jahrgänge dominierte Toni Schelbert (83). 7 der 9 Junioren kämpften bis zum Schluss um den Wanderpreis in der Juniorenmeisterschaft. Dabei setzte sich Stefan Schmidig mit zwei Punkten Vorsprung auf Toni Schelbert durch.

Aus den Ranglisten:

Kranzstich: 60 Punkte: Felix Heinzer. 59 Punkte: Hugo Heinzer, Werner Föhn, Ueli Pfyl, Ruedi Heinzer, Theo Schelbert und Patrick Schmidig. 58 Punkte: Peter Suter, Markus Imhof und Zeno Suter.

Militär / Sportwaffen: 387 Punkte: Werner Föhn. 378: Paul Betschart. 377: Ruedi Heinzer. 376: Kurt Schelbert. 375 Punkte: Meiri Bürgler, Ueli Pfyl und Theo Schelbert. **Armeewaffen:** 368 Punkte: August Imhof. 365: Emil Pfyl. 363: Meinrad Schmidig. 361: Peter Suter. 359: Michael Imhof. 356: Albert Suter (34). 354 Punkte: Josef Gisler.

Kunst / Sportwaffen: 471 Punkte: Werner Schelbert. 470: Patrick Schmidig und Markus Föhn. 465: Werner Föhn und Zeno Suter. 462: Erwin Heinzer. 460 Punkte: Alois Gwerder. **Armeewaffen:** 462 Punkte: Adolf Betschart (55). 457: Josef Gisler. 454: Guido Imhof. 450: Rita Heinzer. 449: Paul Gisler. 446 Punkte: Lorenz Gwerder.

Glück: 99 Punkte: Meiri Bürgler, Erwin Heinzer, Emil Pfyl, August Imhof, Paul Betschart und Adolf Betschart (55). 98 Punkte: Mathias Gwerder, Rita Heinzer und Peter Suter.

Auszahlung: 59 Punkte: Lorenz Gwerder, Peter Suter, Ueli Pfyl, Ruedi Heinzer, Werner Schelbert, Markus Föhn, André Micheletto und Patrick Schmidig.

Fähnlistich (2 x 4 SF / A5): Sportwaffen: 40 Punkte: Josef Föhn (29), Alois Gwerder, Hugo Heinzer, Werner Föhn, Ueli Pfyl, Ruedi Heinzer, Markus Imhof, Zeno Suter, Werner Schelbert und Markus Föhn. **Armeewaffen:** 40 Punkte: Josef Gwerder (22). 39 Punkte: Paul Gisler, Albert Suter (34), Emil Pfyl, Richard Gwerder, Lorenz Gwerder, Mathias Gwerder, Rita Heinzer, Peter Suter und Thomas Schmidig.

Mitgliederstich: 98 Punkte: Felix Heinzer und Patrick Schmidig. 97 Punkte: Hugo Heinzer, Ruedi Heinzer und Zeno Suter. 96 Punkte: Markus Imhof und Lorenz Gwerder. 95 Punkte: Werner Föhn und Guido Imhof. 94 Punkte: Michael Imhof, Martin Heinzer und Ueli Pfyl. 93 Punkte: August Imhof, Meinrad Schmidig, Toni Schelbert und Stefan Heinzer. 91 Punkte: Andreas Beeler, Peter Suter, Ruedi Heinzer (82) und Josef Niederberger.

Nachdoppel (beste 10 von max. 24 Schüssen) / Sportwaffen: 969 Punkte: Zeno Suter. 968: Ruedi Heinzer. 967: Markus Föhn. 961: Werner Föhn. 956 Punkte: Erwin Heinzer und Hugo Heinzer. **Armeewaffen:** 944 Punkte: Albert Betschart. 943: Peter Suter. 934: Meinrad Schmidig. 932: Rita Heinzer und Lorenz Gwerder. 930 Punkte: Albert Suter (34) und Stefan Heinzer.

Honda- & Skoda-Garage Gianella-Stich (5 EF / A100): Siegerin Romy Heinzer mit 0 Punkten Differenz. Differenz 1: Werner Föhn, Hugo Heinzer und Rita Heinzer. Differenz 2: Paul Betschart. Differenz 3 Punkte: Peter Suter, Erwin Heinzer und Mathias Gwerder.

Herbstmeisterschaft Sportwaffen: 1. Patrick Schmidig 338.6 Punkte. 2. Werner Föhn und 3. Ruedi Heinzer mit je 337.2 Punkten. 4. Zeno Suter 336.5 Punkte. 5. Felix Heinzer 336.4. Punkte. 6. Hugo Heinzer 335.8 Punkte. 7. Ueli Pfyl 335.0 Punkte. **Herbstmeisterschaft Armeewaffen:** 1. Lorenz Gwerder 329.3 Punkte. 2. Peter Suter 325.0 Punkte. 3. Guido Imhof 323.7 Punkte. 4. August Imhof 322.2 Punkte. 5. Emil Pfyl 318.9 Punkte. 6. Meinrad Schmidig 318.2 Punkte. 7. Albert Suter (34) 317.9 Punkte.

Juniorenmeisterschaft: 1. Stefan Schmidig 375 Punkte, 2 Toni Schelbert 373, 3. Nicole Heinzer 368, 4. Richard Schmidig 368, 5. Stefan Betschart (Kreuz) 364, 6. Sabrina Reichmuth 354 und 7. Priska Schmidig 352 Punkte.